

Beschlussprotokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und
Stadtteilentwicklung des Stadtteilbeirates Osterholz
am Donnerstag, 14. Januar 2016 im
Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325
Bremen

Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr
Sitzungsende: 20.20 Uhr

Teilnehmer:

Herr Sporleder - Sitzungsleitung
Herr Schlodtmann - Protokollführung
Herr Dillmann
Herr Haase
Herr Last
Herr Rese
Herr Wiedekamp

Gäste:

Frau Wenke, Amt für Straßen und Verkehr
Herr Biese, Polizeirevier Osterholz

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
2. Bürgerantrag „Verkehrssituation Osterholzer Landstraße/Grenzwehr“
3. Zustand der Gehwegfläche im Lachmundsdamm
(in Höhe Kurvenbereich Karl-Heinz-Janzen-Weg)
4. Verschiedenes

Zu TOP 1: Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Dillmann weist auf die unzureichende Schneeräumung im Bereich der Straßenbahnschienen in der Walliser Straße hin, die insbesondere für die Straße querenden Fußgänger sehr hinderlich war. In diesem Kontext wurde auf die grundsätzlichen Probleme und Klagen im gesamten Stadtgebiet (Ausnahme Bremen-Nord) verwiesen, die im Rahmen eines vom Umweltressort einberufenen „Schneegipfels“ aufgearbeitet werden sollen.

Herr Haase bemängelt, dass im Bereich Oewerweg/Ecke Lindheimer Straße häufig LKWs parken und hierdurch Behinderungen entstehen. Herr Biese sichert eine Prüfung dieser Angelegenheit zu.

Herr Hunold weist darauf hin, dass der Weg durch die Feldmark von Pferden zertrampelt wird. Da das ASV dort schon seit längerem ein entsprechendes Verbotsschild für Reiter aufstellen sollte, ist in dieser Angelegenheit beim Amt nachzuhaken.

Auf Nachfrage von Herrn Haase bezüglich des immer noch fehlenden Pfahles in der Ellener Dorfstraße erklärt Herr Sporleder, dass er diesbezüglich mit Herrn Karstens (ASV) bereits gesprochen habe und eine baldige Aufstellung zugesichert wurde.

Zu TOP 2: Bürgerantrag „Verkehrssituation Osterholzer Landstraße/Grenzwehr“

Anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation stellt Frau Wenke (ASV) die planerischen Überlegungen bei der Umgestaltung der dortigen Haltestelle vor. Der auch vom Ausschuss kritisierte Rückbau der bisherigen Haltebucht verfolgt dabei die grundsätzliche verkehrspolitische Zielsetzung einer barrierefreien Gestaltung von Haltestellen, in der zukünftig u.a. der für Busse erforderliche Einfädelvorgang in den fließenden Verkehr vermieden werden soll. Nach einvernehmlicher Auffassung des Ausschusses sowie des anwesenden Antragstellers Herrn Krebs ergeben sich aus der Umgestaltung des Haltestellenbereiches große Gefährdungspotentiale für Fußgänger, zumal diese nach einer von Herrn Krebs durchgeführten Zählung kaum die dortige Ampelanlage benutzen, sondern vielmehr (u.a. um die Straßenbahn zu erreichen) direkt die Straße überqueren. Eine sinnvolle Verlegung der Ampelanlage kommt nach Frau

Wenke nicht in Betracht, weil die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel (ca. 50.000 €) nicht zur Verfügung stehen. Herr Biese weist darauf hin, dass die in der Pressemitteilung beinhaltenen Aussagen, demnach das Polizeirevier Osterholz der jetzt vollzogenen Umgestaltung zustimme, nicht zutreffend sei und verweist auf seine gegenteilige schriftliche Stellungnahme, die dem Ausschuss vorliegt und der sich der Ausschuss seinerzeit angeschlossen hat. Weiterhin hat Herr Biese das Unfallaufkommen für diesen Bereich seit 2011 geprüft mit dem Ergebnis, dass es dort keinen Unfall gegeben hat. Der Ausschuss kommt überein, keine Beschlussfassung herbeizuführen und dieses Thema in der nächsten Ausschusssitzung erneut zu erörtern. Einhellige Auffassung ist hierbei, dass die bestehende Gefährdung der Fußgänger (z.B. durch das Aufbringen von Zebrastreifen) dringend abgestellt werden muss. Der Ausschuss wird einen Antrag zu diesem Thema erarbeiten .

Zu TOP 3: Zustand der Gehwegfläche im Lachmundsdamm

Herr Karstens (ASV) hatte schriftlich seine Sitzungsteilnahme abgesagt und darin zugleich zu diesem TOP Stellung bezogen. Dieses Thema wurde auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Zu TOP 4: Verschiedenes

Herr Biese teilt mit, dass er die Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel in der Osterholzer abgeschlossen hat. Nach Übereinkunft sollen diese Ergebnisse in der nächsten öffentlichen Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Bremen, den 15.01.2016

HG Schlodtmann
(Protokollführer)

Klaus Sporleder
(Ausschusssprecher)